

CORONA PRÄVENTIONSKONZEPT

voestalpine Stahlwelt & Zeitgeschichte MUSEUM

Stand 15. November 2021

Die Corona-Pandemie stellt uns besonders als Ausstellungswelt und Museum vor besondere Herausforderungen.

Um für unsere Besucher und Besucherinnen einen sicheren Aufenthalt in der voestalpine Stahlwelt und im Zeitgeschichte MUSEUM zu ermöglichen, hat unser Team ein umfassendes Corona-Management entwickelt. Dies umfasst zum einen Vorschriften für das Personal, zum anderen Regeln für den Besuch. Denn nur gemeinsam können wir die aktuelle Krise sicher bewältigen und die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber vor allem unserer Besucherinnen und Besucher sicherstellen.

Ein wichtiger Punkt dabei ist die Hygiene. Die Reinigungsintervalle wurden verkürzt, besonderes Augenmerk wird hier auf Oberflächen gelegt, die häufig berührt werden. An allen relevanten Punkten stehen Desinfektionsspender zur Verfügung.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf die Maßnahmen sensibilisiert und achten auf die eigene Gesundheit.

ANWENDUNGSBEREICH

Dieses Covid-19 Präventionskonzept wird sowohl in der voestalpine Stahlwelt GmbH als auch im Zeitgeschichte MUSEUM umgesetzt.

Es umfasst folgende Punkte:

- » Generelle Hygienemaßnahmen zur Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- » Spezifische Hygienevorgaben
- » Regelungen zur Steuerung der Besucherströme und Verhinderung veranstaltungsähnlicher Zusammenkünfte sowie Regulierung der Anzahl der Besucher
- » Regelungen betreffend die Verabreichung von Speisen und Getränken
- » Regelungen betreffend die Reinigung vor allem der sanitären Einrichtungen
- » Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-COV-2-CoV-2-Infektion

Alle angeführten Maßnahmen werden laufend aktualisiert, sowie weiter adaptiert bzw. verbessert.

Die voestalpine Stahlwelt hat einen ausgebildeten Covid-19 Beauftragten, der für die Umsetzung der bestehenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen verantwortlich ist beziehungsweise neue Regelungen umsetzt und kontrolliert.

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung aller aktuellen Maßnahmen.

GENERELLE MASSNAHMEN IN BEIDEN AUSSTELLUNGSBEREICHEN

- » Regelmäßiges Lüften der Ausstellungsbereiche sowie der Aufenthaltsräume der Mitarbeiter und Guides
- » Offenhalten der Türen des Aufzugs in Warteposition (Durchlüftung)
- » Audiogeräte/iPads und andere Utensilien werden nach der Nutzung bzw. regelmäßig desinfiziert (z.B. Telefon, Touchscreens, Glasoberflächen usw.)
- » Im Fall einer positiv auf Covid-19 getesteten Mitarbeiterin oder eines positiv getesteten Mitarbeiters startet das vorher festgelegte Covid-19 Protokoll mit Absonderung und Testung von Mitarbeitern, sowie die Desinfektion der Bereiche.
- » Für alle MitarbeiterInnen besteht die Pflicht zur Einhaltung der 2,5 G-Regel.
- » Die BesucherInnen sind zum Tragen FFP2-Maske verpflichtet (Ausnahmen: Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr müssen keine Maske tragen). Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kassenbereich hinter den Hygienetrennwänden tragen durch die Erfüllung der 2,5 G-Regel keine FFP2-Maske, MitarbeiterInnen im direkten Kontakt zu Museumsgästen tragen eine FFP2-Maske.

BESUCHERINFORMATION

- » Vorabinformation der BesucherInnen über die Maßnahmen zur Corona Prävention auf der Website bzw. bei Buchungen in der Buchungsbestätigung.
- » Für den Museumsbesuch gilt die 2-G-Regel (geimpft oder genesen). Bei der Impfung gilt: Gültig ab dem 22. Tag nach der Erstimpfung, wobei diese nicht länger als drei Monate zurückliegen darf bzw. Zweitimpfung, die nicht länger als neuen Monate zurückliegen darf.
- » Der Impfnachweis bzw. Zeitpunkt der Genesung (Personen sind ein halbes Jahr lang von der Testpflicht befreit) kann in digitaler Form oder auf Papier erbracht werden.
- » Kinder bis 12 Jahre sind von der 2G Nachweispflicht ausgenommen. Kinder zwischen 12-15 Jahre (schulpflichtiges Alter) wird der Ninja-Pass dem 2G Nachweis gleichgestellt und gilt als Zutrittsnachweis. Schüler ab der 9. Schulstufe müssen die 2-G-Regel einhalten.

- » Vor Ort Information der BesucherInnen bei den Eingangs- und Ausgangsbereichen über Plakate, Infoständer und Infoscreens:
 - » Hinweis auf die Tragepflicht einer FFP2-Maske
 - » Zutritt nur mit gültigem 2G-Nachweis
 - » Aufforderung zum Einhalten der Hygieneregeln (regelmäßiges Händewaschen und -desinfizieren; Hände vom Gesicht fernhalten; Händeschütteln vermeiden; in den Ärmel husten)

EMPFANGSBEREICHE

- » Desinfektionsspender bei Ein- und Ausgängen
- » Einsatz von Hygienetrennwänden im Kassenbereich
- » Räumliche Trennung des großen Empfangsbereichs
- » Aufforderung zur bargeldlosen Zahlung
- » Digitaler Corona Gästebucheintrag (MyVisit-Pass Scannen eines QR-Codes) zwecks Contact Tracing und Zahl der Besucher/innen ist verpflichtend im Zuge des Besuches der beiden Ausstellungsbereiche
- » Vermeidung veranstaltungsähnlicher Zusammenkünfte durch starke Begrenzung der angemeldeten Teilnehmer

RUNDGANG BZW. FÜHRUNGEN

- » Absperrung zwischen Beginn und Ende der Tour um Durchmischung der BesucherInnen zu vermeiden
- » Erklärung des richtigen Besucherweges durch Museumsmitarbeiter zur Vermeidung von Doppelwegen.
- » Der Rundgang ist mit Bodenmarkierungen mit Pfeilen in den jeweiligen Ebenen ausgeschildert
- » Abstandsmarkierungen am Boden im Schrägaufzug
- » Versetzter Start der Gruppen bei Führungen

- » Aufforderung zur Desinfektion der Hände vor dem Einsteigen in den Werkstourbus (Rundfahrt ohne Aussteigen)
- » Desinfektionsspender im gesamten Ausstellungsbereich

STAHLWELT LOUNGE

- » Einhalten der 2G-Regel bei der Konsumation vor Ort
- » Registrierung mit MyVisit-Pass / Scannen eines QR-Codes zwecks Contact Tracing
- » Hygienetrennwände
- » Sofortiges Desinfizieren der Stehtische nach der Konsumation des Besuchers
- » Bodenmarkierungen als Hinweis auf den richtigen Sicherheitsabstand
- » Abgetrennter Bereich vom Führungsstart

REINIGUNG

- » Regelmäßige Reinigung diverser Oberflächen in beiden Museen
- » Reinigung und Desinfektion der Besucher- bzw. Veranstaltungstoiletten (3 vorhanden) durch unser professionelles Reinigungspersonal (ISS) —> Kontrollliste Reinigungsintervalle
- » Abschaltung der elektrischen Handtrockner und Einsatz von Papierhandtüchern